Gemeinde
Salmsach

Oktober 2016

Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 44
Inserateschluss: Freitag, 28. Oktober 2016, 12.00 Uhr

Mitteilungsblatt

Jurten in der Salmsacher Bucht: Bild von Trudi Krieg

Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat wird für öffentliche Anlässe mit einem Satz Hemden mit Gemeindelogo ausgestattet.
- Man behandelte ein weiteres Einbürgerungsgesuch, welches vorgängig durch die Einbürgerungskommission abgeklärt wurde.
- Vertieft hat man sich mit der Teilrevision zum Kantonalen Richtplan auseinander gesetzt. Eine Stellungnahme dazu wird an den Kanton eingereicht.
- Die Informationen zur Traglufthalle über dem Schwimmbecken des Seebad Romanshorn wurden zur Kenntnis genommen.
- Die Feuerwehr hat die Funktion des Materialwartes neu geregelt. Walter Schumacher erhält mit Thomas Schindler einen idealen Stellvertreter.
- Die Tiefbauarbeiten der Sanierung Kehlhofstrasse Süd wurden an die Strabag vergeben. Diese reichten die wirtschaftlich günstigste Offerte ein.
- David Huber, Leiter Einwohnerdienste, orientierte den Gemeinderat frühzeitig über seine Kündigung per Ende März 2017. Er hat sich zu einem Auslandaufenthalt entschieden. Das komplette Verwaltungsteam bedauert sein Ausscheiden sehr. Gleichzeitig ist der Gemeinderat dankbar für die frühzeitige Mitteilung. Die Stellenausschreibung läuft.
- Die Sanierung des Fussweges „Bergli“ wurde besprochen und mögliche Szenarien festgelegt.

  Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Baubewilligungen

Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

- Abbruch Wohnhaus / Neubau Mehrfamilienhaus auf Parz. 227, Kehlhofstr. 4
  Astrid und Matthias Alder, Locherzelgstrasse 36, 8590 Romanshorn

Bewilligung befristete Werbetafeln

- Werbeblache Abendunterhaltung STV Salmsach auf Parz. 199, Arbonerstr. 8
  STV Salmsach, Katrin Züllig, Hungerbühl 22, 8599 Salmsach
- Werbeplakat Blutspende-Aktion auf Parz. 199, Arbonerstrasse 8
  Samariterverein Romanshorn, Daniel Früh, Hofstr. 11a, 8590 Romanshorn

Ersatzwahlen Schul-, Geschäfts- und Rechnungsprüftungskommission für den Rest der Legislatur

Fabienne Knöpfel muss durch ihren Wegzug aus Salmsach ihre Tätigkeit in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission nach einem Jahr niederlegen. Die Schulkommission hat sich aufgrund der Tatsache, dass die 3 Kommissionsmitglieder nach Ablauf der Amtsperiode zurücktreten, für einen gestaffelten Rücktritt entschieden. Die Reihenfolge wurde intern besprochen und so tritt Irene Grütter per Ende Mai 2017 zurück. Die Wahl findet gleichzeitig mit der GRPK statt, der Amtsantritt ist jedoch erst am 1. Juni 2017. Für die Durchführung einer Ersatzwahl auf kommunaler Ebene ist der Gemeinderat verantwortlich. Für die Ersatzwahl der Legislatur bis 31. Mai 2019, wurden folgende Termine festgelegt:

Frist für den Eingang der Namensliste	3. Oktober 2016, 17.00 Uhr
1. Wahlgang	27. November 2016
Allfälliger 2. Wahlgang	12. Februar 2017
Amtsantritt	1. Dezember 2016 bzw. 1. Juni 2017

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Salmsach die Schulkommission sowie die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission nach dem Majorzwahlverfahren. Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung ist für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission eine stille Wahl möglich. Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, erfolgt die Wahl an der Urne am 27. November 2016. Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl bis spätestens am 55. Tag (3. Oktober 2016) vor dem Abstimmungstag einzureichen.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 29 des vorerwähnten Gesetzes mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Leere Vorschlagslisten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.
Wahlvorschläge sind an die Gemeinderatskanzlei Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Information Häckseldienst in Salmsach

Der in die Jahre gekommene Gemeindehäcksler bleibt defekt und deshalb wird die Gemeinde auch in dieser Saison einen Häcksler mieten. Dies hat jedoch zur Folge, dass wir den Häckseldienst nicht mehr kostenlos anbieten können. Für

die Miete des Gerätes wird pro Kunde eine Gebühr fällig. Der Arbeitsaufwand sowie das Fahrzeug des Werkhofs bleiben weiterhin kostenlos.

Wenn Sie Grünabfälle zum häckseln haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40. Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, wird der Werkhof einen Termin festlegen und an diesem Tag mit dem Häcksler bei Ihnen vorbeikommen. Folgende Termine haben wir für Sie vorgemerkt: 6. und 27. Oktober 2016. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat / Werkhof

Besondere Talente gesucht

Haben Sie eine aussergewöhnliche Fähigkeit, die Sie gerne anderen Menschen präsentieren möchten? Können Sie beispielsweise singen, musizieren, tanzen, jonglieren oder haben sie sonstige Talente? Dann melden Sie sich bei uns. Der Gemeinderat Salmsach möchte gerne seinen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, an einem der zahlreichen kulturellen Anlässen wie beispielsweise der Bundesfeier oder dem Neujahrsapéro aufzutreten und ihr Können darzubieten. Selbstverständlich sind auch Kinder herzlich dazu eingeladen. Ein Auftritt wird von der Gemeinde Salmsach angemessen entschädigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei Salmsach, Nicole Haas, 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch.

Ergebnis eidg. Abstimmung vom 25. September 2016

Mit einer **Salmsacher Stimmbeteiligung** von **35.7 %** sehen die Ergebnisse wie folgt aus:

Eidgenössische Volksabstimmungen	Salmsach Ja / Nein	Schweiz Ja / Nein
Volksinitiative vom 6. September 2012 „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“	107 / 187 36.4 / 63.6 %	36.4 / 63.6 %
Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 „AHVplus: für eine starke AHV“	118 / 179 39.7 / 60.3 %	40.6 / 59.4 %
Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG	160 / 131 55.0 / 45.0 %	65.5 / 34.5 %

Diese und alle weiteren Wahlergebnisse können auch unserer Homepage (www.salmsach.ch) oder den Salmsacher Anschlagkästen entnommen werden.

Wichtigkeit Zusammenarbeit in der Palliative Care

Zum Thema Palliative Care wollen diverse Gemeinden vermehrt zusammenspannen. Für einen möglichst hohen Standard und eine gezielte Entwicklung inklusive der Sensibilisierung der Bevölkerung hat sich eine Kerngruppe dazu entschlossen, ein Forum Palliative Care zu bilden.

Am Freitagmittag traf sich die 30-köpfige Schar, zusammengesetzt mit Personen aus den Gemeindebehörden, Pfarrämtern oder Gesundheitswesen im Haus Holzenstein. Auch Beratungsstellenleiterinnen, Spitex Leiterinnen oder Pflegeheimleiter waren auszumachen bei der ersten Informationsveranstaltung betreffend Forum Palliative Care für die Gemeinden Romanshorn, Kesswil, Salmsach, Uttwil, Dozwil und Egnach. Seit einiger Zeit setzt sich eine Kerngruppe mit dem Thema der Begleitung am Lebensende auseinander und verfolgt das ehrgeizige Ziel, das unangenehme, meist tabuisierte Thema besser und vertiefter in den besagten Gemeinden zu verankern. Kathrin Gurt (Pflegedienstleitung Haus Holzenstein, Romanshorn), Mirjam Eicher (Leiterin Pflege Spitex Romanshorn), Meret Engel (evangelische Pfarrerin Romanshorn-Salmsach), Maria Kisters (Geschäftsleiterin Haus Bodana, Salmsach), Käthi Zürcher (Stadträtin Romanshorn) und Marina Bruggmann (Gemeinderätin Salmsach), streben in erster Linie eine Professionalisierung des Themas Palliative Care an.

Nationale Leitlinien kommunal weiterentwickeln

Die definierten Ziele eines gemeindeübergreifenden Forums sind die Förderung, Ausbau, Aufrechterhaltung und Sicherstellung der palliativen Grundversorgung durch Vernetzung bereits bestehender Strukturen und Schliessung der Versorgungslücken. Aber auch die Sensibilisierung der Bevölkerung, der Politiker und Behörden in Bezug auf die Palliative Care wird grosse Beachtung erfahren und die Förderung der Qualität in der Grundversorgung von Palliative Care und die Entwicklung einer gemeinsamen Grundhaltung ihr gegenüber stehen ebenfalls im Fokus. Diese Ziele wurden unter Berücksichtigung der nationalen Leitlinien weiter entwickelt. «Wir fragten uns, wie es eigentlich in unseren Gemeinden aussieht – ist eine optimale Betreuung gewährleistet? Dank dieser ersten Zusammenkunft wichtiger und fachkundiger Personen sind wir bereits einen Schritt weiter und bündeln nun die erhaltenen Inputs, Anregungen und Ideen», sagt Marina Bruggmann. Schnell bildeten sich Gruppen, in welchen engagiert diskutiert wurde über Notfallnummern, Aufklärung, Begleitung von Angehörigen und vielem mehr.

Die Definition
Unter gemeindenaher Palliative Care ist ein aus der Gemeinde, beziehungsweise aus der Grundversorgung zuhause entstandenes interprofessionelles Netzwerk zu verstehen. Es beinhaltet die Zusammenarbeit und Koordinationen von Personen, Institutionen und Organisationen innerhalb der Gemeinden. Das Einzugsgebiet orientiert sich räumlich an den Strukturen der Spitexorganisation; aus diesem so definierten Gebiet bildet sich das Palliative Care Forum. Ziel ist nun: die verschiedenen Foren unter einem Dach zu vereinen, damit sie einfacher gefunden und in Anspruch genommen werden können.

Christoph Heer, Thurgauer Zeitung

Informationen aus der Primarschule

Primarschule Salmsach

Bericht zum Elternabend der Primarschule Salmsach
Am 7. September 2016 fand an der Primarschule Salmsach der Kennenlern- und Informationselternabend statt, erstmals für alle Stufen gemeinsam am selben Abend. Man versuchte mit diesem neuen Konzept den Eltern zu ermöglichen, bei den Informationsteilen aller Stufen ihrer Kinder teilnehmen zu können, jedoch hierfür Anfang Schuljahr nicht diverse Abende nutzen zu müssen.

Gegliedert war das Ganze in drei Teile: 1. Teil Klassen- und Stufeninternes aus der Unterstufe, 2. Teil Informationen der gesamten Schule & kurze Apéropause, 3. Teil Klassen- und Stufeninternes aus Kindergarten und Mittelstufe. Hauptthemen in den Unterstufenklassen waren das „Leseschlau“ für die Erstklässler, das Englisch für die Drittklässler und Informationen zum Zusammenleben und Lernen in der Klasse, sowie zu Lernzielen. Im schulgemeinsamen Teil stellte sich das neu zusammengesetzte Lehrerteam kurz vor, ehe vom Schulweg, der Regelung der Jokertage, von Fit for Future und den Schulhausregeln die Rede war. Nach einem kurzen Apéro zogen die Eltern von Kindergärtlern und Mittelstüflern weiter in die entsprechenden Klassenzimmer.

Während im Kindergarten der Fokus auf dem gegenseitigen Kennenlernen, Informationen zum Kindergartenalltag und einem theoretischen Input zum Freispiel im Kindergarten lag, beschäftigen sich die Eltern der Mittelstüfler mit den Themen Regeln und Rituale, Quartalsthemen und Lehrmittel, Zusammenarbeit in Deutsch und Mathematik (Vorlesen und Kopfrechnen), Hausaufgaben und Hausaufgabenhilfe und Prüfungen. Natürlich wurde in allen Teilen auch Zeit für Fragen zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön für die zahlreiche Teilnahme und das Interesse an unserer Schule. Wir hoffen, mit dieser neuen Art des Elternabends eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden zu haben.

Doris Ferber, Schulleiterin

Fun-Olympiade - Sporttag 2016

Slalom, Torwand-Schiessen, Wassertransport – am Freitag, 23. September fand der Sporttag statt. Am Morgen versammelte sich die Schule Salmsach warm eingepackt auf der grossen Treppe, weil es noch frisch war. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen starteten die zehn bunten Gruppen an den verschiedenen Posten. Die Kinder hatten «Fun» beim Torwand-Schiessen, Rollbrett-Fahren, Röhrli-Spucken, Wasser- und Ballontransport und weiteren sportlichen Aktivitäten. Mit der Mittagspause liess sich auch die Sonne blicken und der Nachmittag konnte mit einem lustigen Gruppenspiel angepackt werden. Die Kinder liessen mit einem Eis und der Rangverkündigung den Sporttag ausklingen.

Jennifer Del Grosso und Jasmin Frick

Veranstaltungskalender

Anlass „Im Gespäch“ "Chatten, Gamen, Surfen - Glotzen"	29. September 2016
Grünabfuhr	3. Oktober 2016
Grünabfuhr	17. Oktober 2016
Grünabfuhr	31. Oktober 2016
Kleider- und Schuhsammlung, Tell-Tex GmbH	9. November 2016
Buchtäfägete	12. November 2016
TRIO PEGASUS, Kirche Salmsach, 17.00 Uhr	13. November 2016
Grünabfuhr	14. November 2016
Abendunterhaltung, STV Salmsach	18. und 19. November 2016
Präsidentenkonferenz	21. November 2016
Altpapiersammlung	26. November 2016
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, Gemein. Frauenverein	26. November 2016
Letzte Grünabfuhr	28. November 2016
Budgetgemeinde	1. Dezember 2016

Smokesignal – Gemeindeapp

Der Gemeinderat hat sich entschlossen, als Ergänzung zu den Publikationen im Mitteilungsblatt und der Homepage, interessierte Bewohnerinnen und Bewohner zeitnah über wichtige Neuigkeiten zu informieren. Nach einem Monat haben bereits über 40 Interessierte unsere Gemeindeapp heruntergeladen.

Smartphonebenutzerinnen und -benutzer laden die App „smokesignal“ auf ihr Gerät, abonnieren mithilfe der QR Codes die Channels, die sie interessieren und werden dann per Rauchsignal über Neuigkeiten kostenlos informiert.

Interessierte Vereine haben die Möglichkeit, einen Vereinschannel zu erstellen, um so ihre Mitglieder in diesem nichtöffentlichen Channel über Vereinsanlässe zu informieren. Dazu gibt interessierten Vereinen der Gemeindepräsident Martin Haas gerne Auskunft. Die Anleitungen zum Installieren und Abonnieren der App und Channels entnehmen sie nachstehenden Infos oder aus dem Anschlagkasten der Gemeinde.

Salmsacher Bilder im ENGELKALENDER 2017

Darf ich vorstellen - mein Name ist Gudrun Schmid, 1969 geboren und zusammen mit zwei Brüdern in der Nähe von Heidelberg (Deutschland) aufgewachsen. Seit 1995 bin ich mit meinem Schweizer Mann Hans Schmid glücklich verheiratet und vor 7 Jahren hier nach Salmsach gezogen, wo es uns sehr gut gefällt.

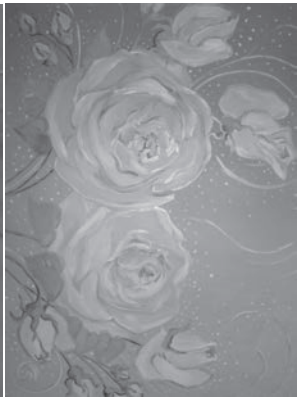
Schon als Kind hatte ich das Talent, Bilder zu malen. Auch meine Mutter konnte sehr schön malen. Mit grosser Freude pflege ich dieses Hobby und so hat sich über die Jahre mein ganz eigener Malstil entwickelt.

Meine Bilder male ich frei aus dem Herzen heraus. Die Menschen sollen sich beim Anblick der Bilder erfreuen und berührt werden. Bevorzugt male ich mit Acryl, Aquarell, oder eine Kombination aus verschiedener Materialien. Einige

Zeit hatte ich viel mit Bleistift gemalt, u.a. Portraits. Heute male ich vielseitig, Landschaften, Blumen, Tiere, Phantasie, Abstrakt...

Neulich, beim Besuch meines Vaters, habe ich gesehen, dass im Lokalanzeiger meiner Heimatgemeinde noch heute ein Bild der von mir im Teenageralter gezeichneten Kirche erscheint. Als Jugendliche habe ich an einer Hobbyausstellung teilgenommen und vor wenigen Jahren konnte ich hier in der Nähe eine kleine Ausstellung geben.

Auf meiner Homepage www.Gudrun-Schmid.ch findet man neben vielen anderen Bildern auch einige dieser Ausstellung. Im letzten Jahr schrieb mein Mann einer Bekannten und hatte nebenbei zwei Fotos meiner Bilder beigelegt. Die Frau hatte daraufhin die Fotos spontan an einen renommierten Verlag in Deutschland gesandt. So sind nun ein paar meiner Bilder auf der Titelseite und im ENGELKALENDER 2017 vertreten, was mich natürlich sehr freut.
Auf Wunsch, nach persönlicher Absprache, verkaufe ich natürlich auch Bilder. Anbei sind Fotos einiger Motive. Ein Ansichtsexemplar des Kalenders befindet sich im Gemeindehaus.



Bei Interesse können Sie mich über www.Gudrun-Schmid.ch kontaktieren.

Rückblick SlowUp

Der Jubiläums-SlowUp am Bodensee fand am Sonntag, 28. August 2016, bei strahlendem Sonnenschein statt. Am Standort im „Hungerbühl“ präsentierten sich erneut Vereine aus Salmsach. Ein grosses „Dankeschön“ gebührt der Firma „Bötsch Gemüsebau“, die uns dieses Areal zur Verfügung stellt.

Wie in den vergangenen Jahren betrieben die engagierten Vereine „Frauenriege Salmsach“, „Männerchor Salmsach“ sowie der „Salmsacher Turnverein STV“ eine vielseitige Festwirtschaft. Die sportlichen Besucher konnten sich am reichhaltigen Angebot an Grilladen mit leckeren Salaten sowie selbstgebackenen Torten und Kuchen stärken. Mit Wassersprinklern wurde der Hitze getrotzt und die Teilnehmer konnten sich damit abkühlen, was viele dankend annahmen. „Die Seehofer“ bildeten die musikalische Umrahmung und verbreiteten eine tolle Stimmung.

Sicherheit geht vor – aus diesem Grund wurde der Verkehr fachmännisch vom Feuerwehrverein Salmsach geregelt. Neu war der Verein „Kinder & Jugend Salmsach“ mit dabei und stellte ein Rahmenprogramm für die Kinder & Jugendliche zusammen. An Posten wurden verschiedene Spiele angeboten und zudem konnte man am Glücksrad kleinere Preise gewinnen.

Durch die grosszügige Unterstützung von zahlreichen Sponsoren (eine Liste der Sponsoren finden sie auf unserer Website www.kj-salmsach.ch) wurde ein Wettbewerb über Salmsach durchgeführt. 27 glückliche Gewinner der tollen Preise wurden im Anschluss an den SlowUp gezogen und bereits informiert.

Trotz der sehr hohen Temperaturen herrschte eine fröhliche und gesellige Stimmung und unser Angebot wurde zahlreich genutzt. Dank vielen engagierten Helferinnen und Helfer - der oben erwähnten Vereine – war es möglich, den Anlass in dieser Form durchzuführen. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns bereits auf den SlowUp 2017 – Sonntag, 27. August 2017 – und hoffen, zahlreiche Besucher vor Ort begrüssen zu dürfen.

OK-Team SlowUp
Vito Rancaniello; Feuerwehrverein
Lucia Fischer; Frauenriege
Manuela Wüst; Gemeinde Salmsach
Conny David; Kinder & Jugend
Beat Jäger; Chorgemeinschaft Männerchor Salmsach - Langrickenbach
Marianne Schumacher, Martin Krebser, Simon Schwendener; STV

Einladung zum Frauezmorge Salmsach

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Wie schon ein altes Chinesisches Sprichwort sagt:
Trinkst Du Kaffee in der Frühe, läuft der Tag dann ohne Mühe.

In diesem Sinn laden wir herzlich zum Frauezmorge in Salmsach ein. Jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

- 6. Oktober 2016 - 3. November 2016 - 1. Dezember 2016

Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli. Wir freuen uns auf Euch!

Salmsacher z'Morge 60+ 2016

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Herzliche Einladung zum 60+ z'Morgä in Salmsach, monatlich jeweils donnerstags ab 8.30 Uhr, in der Gemeindestube bei der Kirche Salmsach:

- 20. Oktober 2016 - 17. November 2016 - 15. Dezember 2016

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer

Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren
Erfahren Sie, wie sich die öffentliche Hand an Ihrer Sanierung beteiligt

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen „Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren". Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse: info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:
31.10.2016, Romanshorn, Aula Kantonsschule, Weitenzelgstrasse 12
03.11.2016, Hüttwilen, Primarschulhaus Geeren, Kanzleiweg 3
14.11.2016, Märstetten, Sekundarschule Weitsicht, Singsaal, Bahnhofstr. 41
17.11.2016, Bischofszell, Rathaus, Bürgersaal, Marktgasse 11
28.11.2016, Tägerwilen, Bürgerhalle Tägerwilen, Castellstrasse 3

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.infoabende.ch erhältlich.

Energieberatungsstelle Region Amriswil

Thurgauer Glücksstatistik 2016

Weinfelden, 9. September 2016 – Im Rahmen der Sonderschau «Glückswerkstatt» an der WEGA geht die Perspektive Thurgau auf Spurensuche nach dem Glücksrezept. Dieses zu finden, gelingt nur unter Einbezug der Thurgauer Bevölkerung. Denn Mithilfe derer Erfahrungen, kann aus der aktuell noch theoretischen Glücksstatistik eine mit Fakten belegte Glückslandschaft entstehen.

"Dass ich einverstanden bin mit meinem ganzen Leben, mit all seinen Widersprüchen, Höhen und Tiefen“, so formuliert der Philosoph Wilhelm Schmid, was für ihn Glück bedeutet.
An der diesjährigen WEGA in Weinfelden befasst sich auch die Perspektive Thurgau mit den grossen Fragen rund ums Glück. An der Sonderschau «Glückswerkstatt» geht sie der Frage nach, was Glück bedeutet, wie Menschen ihren Schlüssel zum Glück finden und was es braucht für einen ganz persönlichen Glücksmoment. Das Messepublikum ist eingeladen, auf spielerische Art Glück zu entdecken, einzufangen, zu pflegen und zu teilen.

«mach was.» - Thurgauer Glücksstatistik
Mit dem Appell «mach was.» werden die Besucher aufgefordert, aktiv zu werden und eigene Spuren zu hinterlassen. Ein Element der Sonderschau ist die Glücksstatistik. Sie soll ein über fünf Tage wachsendes Abbild über die Zufriedenheit der Thurgauer Bevölkerung ergeben. Wie assoziieren sie Glück, wonach riecht ihr Glück oder welche Momente verhelfen ihnen zu (kleinen oder grossen) Glücksgefühlen im Alltag. Die Macher der «Glückswerkstatt» sind auf die aktive Mithilfe der Besucherinnen und Besucher angewiesen. Denn ohne die farbigen Punkte, die das Publikum hinter die jeweiligen Fragen setzt, bleiben die Wände der Glücksstatistik leer. Angesprochen ist Gross und Klein, denn ob Jung oder Alt - Glück begegnet uns allen und zwar weitaus häufiger als angenommen. Oft erreicht es uns völlig unerwartet und nicht offensichtlich.

Leben heisst Veränderungen
Das Leben verläuft nicht immer geradlinig. Neue, herausfordernde Situationen und Kummer gehören zum Leben dazu. Dies gilt es manchmal schmerzlich zu erkennen und auszuhalten. Bei der Perspektive Thurgau werden die Menschen ermutigt, dort aktiv zu werden, wo jeder für sich Veränderungsmöglichkeiten sieht. Sein Leben selbst zu gestalten bietet Raum für Freude, Erfolg und Glücksmomente. Diese Zuversicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkei-

ten werden auch in der „Glückswerkstatt“ gestärkt. Die Perspektive Thurgau als Fachstelle für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung trägt dazu bei, dass die Bevölkerung des Kantons Thurgau bewusst und gesund mit ihren körperlichen, psychischen und sozialen Ressourcen umgeht. Sie ist für alle Menschen im Thurgau Ansprechpartnerin, die sich mit den grossen Lebensfragen beschäftigen. Nicht selten stehen bei diesen Menschen Themen im Vordergrund, die es zwischenzeitlich schwer machen, von Herzen glücklich zu sein. Häufig verdecken schwierige Lebensumstände und Krisen die Sonnenseiten des Lebens, wie Wolken am Himmel.

Thurgauer Glücksrezept

Das 100%ige Glücksrezept ist kaum zu finden. So vielfältig wie die Menschen, so vielfältig die Lebensgeschichten dahinter und so unterschiedlich ihre jeweiligen Antworten auf die Frage nach dem Schlüssel zum Glück. Darum möchten wir bereits heute von ihnen wissen, was sie glücklich macht. Für was sind sie in ihrem Leben dankbar? Wie gelingt es ihnen, auch mit schwierigen Situationen im Leben umzugehen und dabei das Lächeln nicht zu verlieren? Was lässt sie zur Überzeugung kommen, dass das Leben, mit all seinen Widersprüchen, Höhen und Tiefen schön und wertvoll ist?

Melden sie sich mit ihrem persönlichen Glücksrezept bei der Perspektive Thurgau. Unsere Glücksadresse dafür ist info@perspektive-tg.ch. Alle Beiträge werden mit einem Glückslos verdankt, womit die Chance steigt, den Tresor in der «Glückswerkstatt» an der WEGA zu knacken. Und vielleicht zählen sie zu den Gewinnern eines attraktiven Glückspakets.

WEGA Sonderschau «Glückswerkstatt»

WEGA 2016	Die Thurgauer Messe vom 29. Sep. bis 3. Okt.2016
Sonderschau	«Glückswerkstatt»
Standort	Halle 5, unterhalb Treppenabgang Thurgauerhof
Träger und Veranstalter	Perspektive Thurgau

Projektteam Perspektive Thurgau:
Esther Hanselmann, e.hanselmann@perspektive-tg.ch
Martina Dumelin, m.dumelin@perspektive-tg.ch
Thomas Anderegg, t.anderegg@perspektive-tg.ch

Inserat

Gemeinde Salmsach
Arbonerstrasse 8
8599 Salmsach

Baustellen-Information

September, 2016

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Kehlhofstrasse, inkl. Trottoir (zwischen Seestrasse und Gemeindegrenze Egnach), erhält einen neuen Belag, sowie das Altersheim Bodana eine behindertengerechte Bushaltestelle. Aus diesem Grund ist in den Monaten Oktober bis Mitte Dezember mit Behinderungen in diesem Abschnitt zu rechnen. Der öffentliche Busverkehr bleibt bestehen und die Strasse wird während der Bauphase in eine Einbahnstrasse umgestaltet. Einzig der Bus ist befugt in beiden Richtungen zu fahren. Bitte achten Sie auf die Beschilderungen und den Anweisungen des Personals der Firma Strabag.

Sanierungsstrecke:

Beginn:	Montag, 10. Oktober 2016
Ende:	Dezember 2016

Mit den Bauarbeiten wurde die Firma „Strabag AG" beauftragt. Diese wird angewiesen, die Lärm- und Staubemissionen so gering wie möglich zu halten. Gewisse Beeinträchtigungen werden sich leider nicht gänzlich vermeiden lassen. Deshalb danken wir allen Betroffenen schon jetzt für Ihr Verständnis.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Herren:

- Hans Grimm (Bauleitung): Tel.: 079 669 52 09
- Emil Rusch Strabag AG (Bauführung): Tel.: 078 604 94 82

Gemeinde Salmsach

Vielseitiger Job in einem kleinen Team gesucht?

Nach fast 5 Jahren hat sich unser Leiter Einwohnerdienste für einen Auslandaufenthalt mit anschliessender beruflicher Veränderung entschieden. Daher wartet in der Gemeinde Salmsach, mit über 1'400 Einwohnern, eine spannende Herausforderung auf Sie. Wir suchen per 1. Februar 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Verwaltungsangestellte/n (80 % bis 100 %)

Ihre Aufgaben:
- Leitung Einwohnerkontrolle, AHV-Gemeindezweigstelle, Bestattungs- und Arbeitsamt
- Bezug der Quellensteuern
- Schalter- und Telefondienst in der Gemeinde
- Unterstützung der übrigen Verwaltungsabteilungen

Sie bringen mit:
- abgeschlossene Verwaltungslehre
- gute EDV-Kenntnisse
- Gewandtheit in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
- Freude am Kontakt mit unserer Bevölkerung

Wir bieten Ihnen:
- abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team
- hohe Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Arbeitszeiten nach Vereinbarung

Wir arbeiten mit dem EDV-System „Dialog".

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeschreiberin Nicole Haas,
Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch

Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 24. Oktober 2016 an das: Gemeindepräsidium, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach

Kinder & Jugend
Salmsach

Am Samstag, 20. August 2016, wurden die zwei neuen Fahrzeuge der Salmsacher Feuerwehr offiziell eingeweiht und mit einem grossen Fest von der Gemeinde Salmsach und der Feuerwehr der Öffentlichkeit vorgestellt.

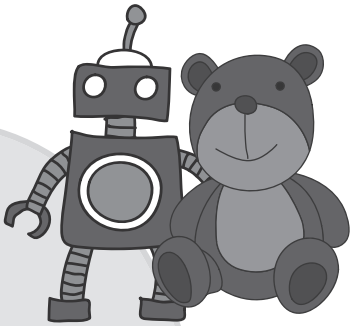
Der Verein «Kinder & Jugend Salmsach» stellte dabei ein Rahmenprogramm für die Kinder zusammen. Von 10.00 bis 14.00 Uhr konnte auf dem Parkplatz des Gemeindehauses ausgelassen gespielt werden, diese Gelegenheit wurde von über 50 Kindern genutzt. Sich einmal als Feuerwehrmann fühlen und zum Beispiel ein brennendes Haus löschen – diese Möglichkeit boten die verschiedenen Feuerwehrspiele. Zudem hat der KJS einen Strassen-Parcours aufgebaut und dank der Unterstützung der Ludothek Romanshorn konnten dort «kleine und grosse» Besucher viele tolle «Fahrzeuge», darunter auch mehrere Feuerwehrfahrzeuge ausprobieren und wilde Rennen fahren.

Einen grossen Höhepunkt bildete die Demonstration der Feuerwehr, bei der ein Lösch- und Rettungseinsatz gezeigt wurde.

Es war ein gelungener Anlass für Klein und Gross!

Conny David
Präsidentin Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS»

Kinder & Jugend Salmsach



Am Mittwoch, 24. August 2016, fand der Kinderflohmarkt des Vereins «Kinder & Jugend Salmsach KJS» in der Schulanlage Bergli in Salmsach statt. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen wurden die Auslagen von den fleissigen Verkäufern angeboten. Dank der bereitgestellten Sonnenschirme des STV's Salmsach konnten alle ihre mitgebrachten Decken im Schatten ausbreiten – ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung.

Rund 80 Personen fanden gestern den Weg auf die Bergliwiese – aus Salmsach aber auch viele aus der unmittelbaren Umgebung (Amriswil, Arbon, Neukirch-Egnach, Dozwil, Steinebrunn und Romanshorn). Zahlreiche Käufer stöberten durch das vielfältige Angebot und verliessen das Gelände schwer beladen. In der Festwirtschaft konnten die Besucher sich am leckeren Kuchenbuffet oder mit einem Hot-Dog stärken. Zu unserer grossen Freude, schaute auch der Gemeindepräsident Salmsach, Martin Haas, auf einen Kaffee vorbei.

Wir danken allen «grossen und kleinen» Helfern und natürlich allen Käufern und aktiven Verkäufer, die diesen Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf den Kinderflohmarkt 2017 in Salmsach!

Conny David
Präsidentin Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS»

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Lasst uns die Schulbank drücken wie Anno 1930.

Wir laden alle Salmsacherinnen und Salmsacher herzlich zu unserem diesjährigen Vereinsausflug in den Schnuggebock „ Erlebnis Waldegg“ in Teufen ein.

Wann : Freitag 28. Oktober 2016

Zeit : 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Treffpunkt: 17.00 Uhr vor dem Restaurant Hirschen

Kosten: Fr. 95.00 pro Person

Inklusive: An- und Rückreise organisiert durch den Vorstand, 4-Gang Menü im Rest. Waldegg, Getränke (Weiss- und Rotwein offen, Mineral, Bier, Kaffee) Unterhaltungsprogramm

Die Platzzahl ist begrenzt, also meldet Euch schnell an unter: c.a.hasler@bluewin.ch oder 076 422 65 57

Anmeldung bitte bis zum 14. Oktober

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und spannenden Abend mit Euch.

Euer Vorstand

Gemeinde Salmsach

„gesunde Gemeinde“

Ü – 60 aktiv

In regelmässigen Abständen werde Aktivitäten angeboten, zu denen Alle ab dem 60. Lebensjahr herzlich eingeladen sind.
Gemeinsam Zeit verbringen, interessante Gespräche führen und sich dabei in der freien Natur bewegen steht im Mittelpunkt.

Der nächste Ausflug findet am Freitag**, 7. Oktober 2016** statt.

Wir unternehmen eine gemeinsame Wanderung in Richtung „Buschenschenke“. Dazu treffen uns wieder um **13.30 Uhr** beim Salmsacher **Gemeindehau**s.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Über die weiteren Aktivitäten orientieren wir Sie im Mitteilungsblatt.

Gerne stehen wir Ihnen für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Margrit und Max Müller, mundm.mueller@bluewin.ch oder unter der Telefonnummer: 071 463 33 85 (Organisatoren)
oder
Marina Bruggmann, m.bruggmann@hotmail.com oder unter der Telefonnummer 079 605 07 76 (zuständige Gemeinderätin)

Wir freuen uns auf gelungene Aktivitäten!

Im Gespräch…

„Chatten, Gamen, Surfen – Glotzen“

Der Gemeinderat Salmsach lädt Sie herzlich ein am

Donnerstag 29.09.2016

um 19.00 Uhr in den

Singsaal des Berglischulhauses

in Salmsach.

Referent: Hanspeter Füllemann *Dozent für Medien und Informatik an der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen*

**„Chatten, Gamen, Surfen - Glotzen" richtet sich insbesondere an Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte.
Die Hauptzielgruppe, welche durch das Angebot indirekt angesprochen werden sollte, sind Kinder und Jugendliche.
Das Referat, bietet Informationen zu rechtlichen, technischen, präventiven und suchtspezifischen Aspekten der neuen Medien.**

Zum anschliessenden Apéro um ca. 20.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Für den Gemeinderat

Manuela Wüst

Hampi Niederer